

Forum Jegenstorf

## Jahresbericht 2020

### Das Forum Jegenstorf in Pandemiezeiten

Auch das Forum Jegenstorf war wegen der Coronapandemie in seinen Tätigkeiten eingeschränkt: Die Mitgliederversammlung musste verschoben werden, Sitzungen fielen aus oder fanden online statt. Auf Standaktionen und gemeinsame Ausflüge musste verzichtet werden, auch der NeuzuzügerInnen-Anlass der Gemeinde wurde abgesagt. Wir vermissen die direkten Begegnungen und den Austausch mit den Mitgliedern und weiteren interessierten Personen. Der neu geschaffene Newsletter half die kontakteingeschränkte Zeit zu überbrücken. Da unsere Einsätze jedoch vor allem draussen stattfinden, konnte mit den nötigen Vorsichtsmassnahmen doch einiges für die Natur bewirkt werden.

### Das Forum Jegenstorf – der Verein

- Ende 2020 zählte das Forum Jegenstorf 42 Mitglieder, davon 8 neu eingetretene.
- Grössere Veränderungen gab es im Vorstand mit dem Rücktritt von Kathrin Müller nach sieben Jahren und der Erweiterung auf fünf Mitglieder. Neben den Bisherigen Marianne König Setiadi und Susanna König wählte die Mitgliederversammlung Elisa Baer, Roland Blattner und Selina Davatz neu in den Vorstand. Marianne König Setiadi wurde zur Präsidentin bestimmt, ein neu eingeführtes Amt.
- Als Revisor wurde Wolfgang Bank anstelle der zurücktretenden Therese Meyer gewählt.
- Die Mitgliederversammlung musste pandemiebedingt vom 16. März auf den 17. August 2020 und vom Kirchgemeindehaus ins Restaurant Kreuz verschoben werden. Die Versammlung verabschiedete die überarbeiteten und aktualisierten Statuten sowie neue Mitgliederkategorien und -beiträge.
- Neben der Mitgliederversammlung fanden zwei Mitgliedersitzungen am 13. Januar (vor Ort und online) und am 26. Oktober 2020 (nur online) statt.
- Der Vorstand traf sich in der alten und neuen Zusammensetzung zu mehreren Sitzungen vor Ort oder online und tauschte sich per Messaging-Dienst und über eine gemeinsame Dokumentenablage aus.

### Das Forum Jegenstorf in den Medien

«**Der Jegenstorfer**»: Im Jahr 2020 war das Forum Jegenstorf mit sechs längeren Beiträgen und vier Kurzhinweisen präsent:

- 1/2020: Biodiversität in Jegenstorf – zwei Dorfrundgänge | Leben soll einkehren rund um unser Gemeindehaus (im Gemeindeteil der Zeitschrift)
- 2/2020: Sträucher und Asthaufen | «Achtung, Frosch!»...sowie Erdkröten, Berg- und Fadenmolche | Drohnen am Frühlingshimmel... | ... und Velos im Herbst
- 3/2020: Rehkitzrettung – Rückblick auf eine intensive Saison | Velosammlung für Velafrica
- 4/2020: Lebensräume für Insekten und Menschen | Amphibienrettung 2021

**Website, Facebook, Instagram:** Nach einem arbeitsintensiven Wechsel zu einem neuen Provider verbunden mit der Entwicklung einer neuen Struktur und vieler Grundsatzartikel konnte im Mai die neue vielfältige Website aufgeschaltet werden.

Zunehmend aktiv wurden auch die Facebook- und Instagramkonten bewirtschaftet.

**Newsletter:** Durch den neu eingeführten Kommunikationskanal hielt der Vorstand den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht. Die Newsletter erschienen im April, Juni und November mit Informationen zu unseren Aktivitäten sowie Tipps und Hinweisen auf Interessantes aus anderen Organisationen.

**Informationstafeln:** Beim Schlosswäldchen und am Jörgässli stellten wir drei Informationstafeln auf, die auf die dortigen ökologischen Aufwertungen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und weiteren Partnern aufmerksam machen.

## Das Forum Jegenstorf mit der Gemeinde

Nachdem im Jahr zuvor der Kontakt mit der Gemeinde vor allem auf der Informationsebene angelaufen und verstärkt worden war, wurde 2020 zum Jahr der gemeinsamen praktischen Umsetzung verschiedener Gemeindeprojekte. Diese kamen vor allem dank dem Einsatz unseres Mitglieds Beat Haller in der Kommission Tiefbau und Betriebe (KTB) zustande, der jeweils auf die tatkräftige Unterstützung des Vorstandes und der Mitglieder des Forum Jegenstorf zählen konnte.

**Areal Kindergarten/Gemeindehaus:** Unter der Leitung ihrer Lehrerin Anne Wehren begannen die Kinder des Kindergartens Dählerstock mit dem Abasten der Thujahecke, sie pflanzten Sträucher und Krokuszwiebeln, legten Asthaufen an und richteten Insektenhotels ein.

**Schlosswäldli:** In Zusammenarbeit mit dem Revierförster Thomas Gut, der die Fällarbeiten ausführte, wurde das Wäldchen neben dem Schloss ausgelichtet und zahlreiche Asthaufen entstanden. Mit der Aufwertung sollen u. a. die Leuchtkäfer wieder einen geeigneten Lebensraum erhalten.

Am Dorfbach werden die oberhalb des Wäldchens neu gepflanzten Sträucher den Bach beschatten und kühlen. Zum Pflanzen gehört auch die Pflege durch regelmässiges Giessen und Niedertreten des aufkommenden Grases rings um die Sträucher.

**Dorfbach Jörgässli:** Eine weitere Uferbepflanzung fand im März beim Jörgässli statt, zur Bachbeschattung und um die wuchernden Brombeeren zurückzudrängen. Auch hier galt es die längerfristige Pflege sicherzustellen.

### **Diverse Eingaben:**

- **Ausbau RBS-Doppelgleis Hambüelwald:** Die Geleise durchschneiden eine Amphibienzugstrecke. In der Stellungnahme der Gemeinde zum Ausbauprojekt wurden Massnahmen zur Errichtung eines Amphibienkorridors (Gleisabweiser) vorgeschlagen, dies auf Anregung aus dem Forum Jegenstorf.
- **Lichtemissionen:** Zu einer Anfrage aus dem Gemeinderat wegen Lichtemissionen durch die neue Sportplatzbeleuchtung konnte das Forum Jegenstorf dank guten Kontakten zu Fachpersonen hilfreiche Hinweise geben. Wir klärten zudem die Gefahr der Lichtverschmutzung durch die neu gesetzten Kandelaber an der Kantonsstrasse in Münchringen ab und machten dazu eine Eingabe an die Gemeinde.
- **Neubau Gyrisbergschulhaus:** In einer Eingabe an die zuständige Gemeinderätin und die Spezialbaukommission thematisierten wir das Vermeiden von unnötigen Lichtemissionen, die Einrichtung von Nistgelegenheiten für Vögel und Fledermäuse am Bau sowie die ökologische Umgebungsgestaltung. Fachpersonen zur Unterstützung bei den drei Themen waren in dem Brief ebenfalls aufgeführt.

**Zusammenarbeit mit der Schule:** Zwei Vorstandsmitglieder informierten den Gesamtschulleiter Rolf Frauchiger in einem Gespräch über das Forum Jegenstorf und stellten Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und ihren Schulklassen vor. Auch der Schulhausneubau und die Themen der Eingabe an die Gemeinde wurden thematisiert.

## Das Forum Jegenstorf im Einsatz

Ausführliche Beiträge mit Fotos zu den verschiedenen Aktivitäten sind unter «Berichte» auf unserer Website [www.forumjegenstorf.ch](http://www.forumjegenstorf.ch) zu finden.

Neben den oben beschriebenen Gemeindeprojekten erforderten weitere Aktionen die praktische Unterstützung der Mitglieder.

**Amphibienrettung:** Zu der bereits bisher unter der Leitung der Umweltgruppe Hindelbank betreuten Zugstrecke beim Mooswald in Münchringen übernahm das Forum Jegenstorf auch die Verantwortung für die Rettungsaktion im Hambüelwald. Als Einführung in die Arbeiten wurde Ende Januar ein gut besuchter Vortrag von Sarah Althaus (karch) organisiert. Die erfreulich grosse Zahl der HelferInnen und ihr Engagement führte dazu, dass in Münchringen 155 und im Hambüelwald 789 Tiere sicher über die Strassen gebracht werden konnten.

**Rehkitzrettung:** Nach seiner Ausbildung zum Drohnenpiloten für Rehkitzrettungen führte unser Mitglied Patrick Baer in Zusammenarbeit mit dem Wildhüter Daniel Wieland verschiedene Suchflüge über Heuwiesen durch. Das Forum Jegenstorf hatte die dazu notwendige Wärmebildkamera angeschafft. Zwei Kitze konnten dank der Drohnensuche in Sicherheit gebracht werden.

**Biotop Lindeholz:** Im Juni stand das Neophyten-Jäten an: Berufkraut, Goldrute und Nachkerze wurden ausgegraben und entsorgt.

**Trockenbiotop Rosenweg:** Wie jedes Jahr wurde der Kiesgarten im Zusammenhang mit dem Zertifikat der Stiftung Natur und Wirtschaft gepflegt. Beat Haller leitete die Unterhaltsarbeiten als Weiterbildung für angehende Leitungspersonen von Zivildienstesätzen.

**Littering im Hambüelwald:** Zwei Mitglieder des Forum Jegenstorf sammelten im Juni im Wald entlang der Strasse nach Grafenried Abfall und stellten ihn auf einer Mahntafel aus.

**Clean-Up-Day:** Im September beteiligten wir uns zum ersten Mal am Clean-Up-Day Schweiz, um im Zentrum von Jegenstorf auf das Littering-Problem aufmerksam zu machen. Der Werkhof stellte Geräte zur Verfügung. Aufgelesen wurden vor allem viele Zigarettenstummel, die von der WHO als Sondermüll taxiert werden.

**Velosammlung für Velafrica:** Das Forum Jegenstorf sammelte im Oktober 122 Fahrräder, die in Sozialprojekten in der Schweiz repariert werden, um dann in Afrika die Mobilität für Schule, Arbeit und zu Gesundheitseinrichtungen zu erleichtern.

**Wildhecke beim Schloss:** Im November konnten wir kurz vor dem Lockdown auf der Schlossweide an der Münchringenstrasse eine 100 m lange Wildhecke mit 240 Sträuchern pflanzen. Dies auf Anregung des Forum Jegenstorf und in schöner Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Jegenstorf, dem Pächterpaar Hanspeter und Ruth Junker und der Gemeinde Jegenstorf.

**Vorbereitungen zu Neuem:** Ein Brainstorming an der Mitgliederversammlung zum Dorffestthema «es muess öppis ga – hilf mit!» ergab viele Ideen für neue Projekte. In einem ersten Schritt wurden vier Projekte zur Umsetzung im Jahr 2021 ausgewählt: Vogelwelt, Foodwaste, Biodiversität öffentlich und Biodiversität privat.

## Fazit und Dank

Trotz Corona-Einschränkungen sehen wir also wiederum auf ein vielfältiges, arbeitsreiches Jahr zurück. Dies haben wir vor allem unseren Mitgliedern zu verdanken, die sich alle auf ihre Weise für die Anliegen des Forum Jegenstorf einsetzen. Mit ihrem Engagement in den weiterlaufenden und neu angedachten Projekten werden wir auch im kommenden Jahr einiges für Artenvielfalt, Umwelt und Lebensqualität bewirken können.

2020 war auch gekennzeichnet durch die gute Zusammenarbeit mit bisherigen und neuen KooperationspartnerInnen. Der Dank geht hier an die Gemeinde, insbesondere an die Bauverwaltung und den Werkhof, an den Kindergarten Dählerstock, die Stiftung Schloss Jegenstorf, die Umweltgruppe Hindelbank UGH, die Koordinationsstelle für Amphibien und Reptilien Schweiz karch und Dark-Sky Switzerland.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Kathrin Müller, die aus dem Vorstand zurückgetreten ist, dem sie seit der Gründung des Vereins 2013 angehört hatte. Sie ist eine Initiatorin des Forum Jegenstorf und hat mit viel Geduld, Weitsicht und grossem Einsatz praktisch, strategisch und organisatorisch zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Vereins beigetragen. Ihre Grosszügigkeit kam nicht nur der Natur, sondern auch der Infrastruktur und den Mitgliedern des Forum Jegenstorf zugute. Merci vielmals!

Marianne König Setiadi / Susanna König

Jegenstorf, im Februar 2021